

Vertrauen schaffen = Créer la confiance

Autor(en): **Novotný, Radomír / Möll, Ralph**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **111 (2020)**

Heft [3]: **Jahresheft 2020 = Annuaire 2020**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Radomír Novotný**

Chefredaktor Electrosuisse
bulletin@electrosuisse.ch

Rédacteur en chef Electrosuisse
bulletin@electrosuisse.ch

Ralph Möll

Chefredaktor VSE
ralph.moell@strom.ch

Rédacteur en chef AES
ralph.moell@electricite.ch

Vertrauen schaffen

Wir leben in einer Zeit, in der es scheinbar einfach darauf ankommt, Aufmerksamkeit zu erzeugen und diese mit «Likes» und Klickraten identitätsstiftend zu dokumentieren. Es überrascht nicht, dass man sich in diesem Buhlen um Aufmerksamkeit nicht nur solider, verlässlicher Informationen bedient, sondern auch «fake Facts» - oder euphemistischer «alternative Facts» - ins Spiel bringt. Und damit Schaden anrichtet.

Aufmerksamkeit ist natürlich an sich nichts Negatives. Sie ist im Geschäftsleben oft überlebensnotwendig. Aber sie sollte nicht auf Kosten der Qualität des vermittelten Inhalts gehen. Die beiden Verbände Electrosuisse und VSE setzen sich deshalb dafür ein, dass ihre - in dieser Ausgabe aufgeführten - Mitglieder bei ihnen Zugang zu verlässlichen Inhalten vorfinden; sei es im Bulletin, an Fachtagungen und Kursen oder beim Netzwerken an diesen Veranstaltungen. Dieser Fokus auf Zuverlässigkeit, die Vertrauen schafft, hat bei beiden Verbänden Tradition. Eine lebendige Tradition, die mit der Zeit geht und auch neue Trends aufspürt, damit sowohl Energieversorger als auch Elektroingenieure und -praktiker zum benötigten Wissen kommen und ihre Kompetenzen erweitern können. Die Elektrizität ist schliesslich in all ihren Ausprägungen kaum aus dem Alltag wegzudenken. Sie verdient es, mit der nötigen Sachlichkeit behandelt zu werden.

R. Novotný R. Möll

Créer la confiance

Nous vivons à une époque où il ne s'agit apparemment que d'attirer l'attention et de la valoriser avec des « J'aime » et des taux de clics pour se créer une identité. Il n'est pas surprenant que dans cette recherche d'attention, les gens ne se contentent pas d'utiliser des informations solides et fiables, mais qu'ils mettent également en jeu des « fake facts » ou, par euphémisme, des « alternative facts », et causent ainsi des dégâts.

L'attention n'a bien sûr rien de négatif en soi. Elle est souvent essentielle à la survie dans la vie professionnelle. Mais cela ne doit pas se faire au détriment de la qualité du contenu communiqué. Les deux associations Electrosuisse et AES s'engagent donc à faire en sorte que leurs membres - dont la liste figure dans ce numéro - aient accès en leur sein à un contenu fiable, que ce soit dans le Bulletin, lors de conférences et de cours spécialisés, ou pendant les occasions de réseautage générées par ces événements. Cette focalisation sur la fiabilité, qui crée la confiance, relève d'une longue tradition dans les deux associations. Il s'agit d'une tradition vivace qui suit l'évolution du temps tout en détectant également les nouvelles tendances, afin que les fournisseurs d'énergie ainsi que les ingénieurs et les praticiens du domaine de l'électrotechnique puissent acquérir les connaissances dont ils ont besoin et élargir leurs compétences. Après tout, il est difficile d'imaginer la vie quotidienne sans électricité, sous toutes ses formes. Elle mérite d'être traitée avec l'objectivité nécessaire.